

Konferenzbericht:

AAA 2015 Management Accounting Section (MAS) Meeting, Newport Beach, USA

Vom 7. Januar bis zum 10. Januar fand in Newport Beach, USA, das AAA 2015 Management Accounting Section (MAS) Meeting statt. Das jährliche Meeting der Management Accounting Section ist die wichtigste englischsprachige Konferenz im Fachbereich Management Accounting.



Für Doktoranden gab es die Möglichkeit, am 8. Januar das IMA Doctoral Colloquium zu besuchen. Unter anderem haben Raffi Indjejikian, Professor für Accounting an der University of Michigan, Naomi Soderstrom, Professorin für Accounting an der University of Melbourne und Michael Williamson, Professor für Accounting, University of Texas at Austin, über sowohl bisherige Forschungs- als auch spannende neue Forschungsthemen und Ansätze im Bereich Management Accounting referiert. Zwei weitere Vorträge beschäftigten sich mit dem akademischen Arbeitsmarkt und dem Publizieren in Accounting Zeitschriften.

Am 9. und 10. Januar fanden in parallelen Sessions zahlreiche Vorträge zu Themen aus dem Bereich Management Accounting statt. Die methodische Vielfalt ist eine Besonderheit des Meetings. Ich fand es sehr spannend, Vorträge auch zu experimentellen und analytischen Forschungsansätzen zu besuchen und auf diese Weise mehr über andere Forschungsansätze zu lernen. Dabei ergaben sich interessante neue Ideen und Erkenntnisse.

Im Rahmen einer der parallelen Sessions durfte ich das Arbeitspapier „Analysis of Supervisory Board Compensation Structure, Employee Representation and the Relation to Earnings Quality: Evidence from German Boards“ präsentieren. In dem Arbeitspapier untersuche ich, ob die Vergütungsstruktur der Mitglieder des Aufsichtsrats einen Einfluss auf die Earnings Quality des Unternehmens hat und welche Rolle die Arbeitnehmervertreter dabei spielen. Da der Aufsichtsrat die Verantwortung trägt den Rechnungslegungsprozess zu überwachen, bestehen Bedenken diesen variabel (z. B. ein Bonus, basierend auf dem Ergebnis je Aktie) zu vergüten. Allerdings sind Arbeitnehmervertreter verpflichtet den Großteil ihrer Vergütung an die Hans-Böckler-Stiftung abzuführen. Basierend auf einer Stichprobe von börsennotierten deutschen Unternehmen (DAX, MDAX, SDAX, TecDAX) teste ich, inwieweit sich die Arbeitnehmervertretung und die Vergütungsstruktur der Aufsichtsratsmitglieder auf Earnings Management auswirken. Ich finde eine positive Beziehung zwischen einer langfristigen variablen Vergütung und Earnings Management. Das bedeutet, dass Aufsichtsräte, die einen langfristigen Bonus erhalten, eher die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses verringern. Allerdings schwächt Arbeitnehmervertretung die positive Wirkung einer langfristigen Bonuszahlung auf Earnings Management. Dieser Befund legt nahe, dass die Abführung der Arbeitnehmervertretervergütung die Unabhängigkeit des Aufsichtsrats erhöht. Schließlich finde ich auch einen negativen Zusammenhang zwischen mitbestimmenden Aufsichtsräten und Earnings Management. Das Ergebnis zeigt, dass mitbestimmende Aufsichtsräte eher den Rechnungslegungsprozess überwachen und Anreize haben, Earnings Management zu begrenzen.

Anschließend an meinen Vortrag wurde mein Arbeitspaper zehn Minuten intensiv von Nathan V. Stuart, Associate Professor an der University of Wisconsin – Oshkosh, diskutiert, der mir umfassendes und sehr hilfreiches Feedback gab. Aber nicht nur deshalb hat sich die Reise gelohnt. Die Organisatoren der Konferenz, mein Doktorvater Christian Hofmann und Khim Kelly, Associate Professorin an der University of Waterloo, hatten sich ein nettes Abendprogramm überlegt. Bereits am 7. Januar konnte ich beim Early Bird des Doctoral Colloquiums erste Kontakte mit Professoren und Doktoranden aus der ganzen Welt knüpfen. Am 8. und 9. Januar gab es abends beim Early Bird des MAS Meetings und bei der CGMA Reception die Möglichkeit, die geknüpften Kontakte weiter zu vertiefen und die Konferenztage vorbeiziehen zu lassen.

Das MAS Meeting hat mir viele neue Eindrücke des akademischen Arbeitsmarkts gegeben und ich konnte nette Kontakte mit nach München nehmen. Ich möchte dem LMU Management Alumni Verein herzlich für die finanzielle Unterstützung danken.

Kontaktdaten:

Debbie Claassen
Institut für Unternehmensrechnung und Controlling
Fakultät für Betriebswirtschaftslehre
Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
D-80539 München
Tel: (089) 2180-3887
E-Mail: claassen@bwl.lmu.de